

Baustellenreport – Hafen

Die erste Faserverbundabdeckung in Belastungsklasse F900 für einen der größten englischen Handelshäfen



Die 90 t belastbare, leichte Faserverbund-Schachtabdeckung vor einem Kai

Aufgabenstellung und Lösung

Belastbare, korrosionsbeständige Faserverbundabdeckungen

Die Aufgabenstellung war, eine nachrüstbare, 90 t belastbare Abdeckung zu liefern, die den ständigen Umgebungseinflüssen an einem sehr umschlagsstarken Handelshafen standhält.

Die Abdeckung sollte die Belastungsklasse F900 erfüllen, sowie einfache und sichere Bedienung gewährleisten, in den bestehenden Rahmen eingesetzt werden und darüber hinaus unautorisiertes Öffnen verhindern.

Der ursprüngliche Denkanstoß kam von der Hafenverwaltung, die nach einer Alternative für die extrem schweren und korrosionsanfälligen Stahlabdeckungen suchten, welche zudem noch nur mit schwerem Aushebegerät zu öffnen waren. Dabei wiederum fielen beträchtliche finanzielle Kosten bei der Ausstattung, der Arbeitskraft und der Zeit an, jederzeit kurzfristig Trinkwasser für die im Hafen anliegenden Schiffe zu liefern.

Die Ersatzabdeckungen die man in Faserverbundwerkstoff geliefert hatte, erfüllen die Belastungsklasse F900 und sind Gelb eingefärbt worden, da dies Vorort der Hinweis für einen Trinkwasserzugang darstellt. Die regionale Wasserbehörde hatte eine vor unautorisiertem Zugriff gesicherte Abdeckung gefordert, so dass eine verschraubte Version eingesetzt wurde. Daraufhin hat man die Schachtabdeckung in den bestehenden Rahmen eingebaut.

Faserverbund-Schachtabdeckungen können so konzipiert werden, dass man sie direkt in den bestehenden Rahmen einbaut und somit eine kostenintensive Demontage vermieden wird.



Arbeitsintensive Vorgehensweise bei der Entfernung der bestehenden Abdeckungen



Ein Mitarbeiter öffnet den Sicherheitsverschluss



Einfaches und sicheres Herausheben mit dem speziellen Aushebewerkzeug



Früher mussten zwei extrem schwere Stahlabdeckungen entfernt werden, um an den Hydranten für die Trinkwasserversorgung zu gelangen. Dank der Faserverbundabdeckung gehört das der Vergangenheit an.

Zitat von einem Mitarbeiter der Hafenaufsicht:

„Man ist sehr erfreut darüber, dass wir gestern die Arbeiten komplett abgeschlossen haben. Auch in Zukunft wird sich zeigen, dass dies eine erhebliche Erleichterung ist, die Frachtschiffe mit Trinkwasser zu versorgen.“

Fazit: Die leichten Faserverbund-Schachtabdeckungen ermöglichen eine Vielzahl von Anwendungsbereichen auch bei / für hohe Belastung:
Häfen, Werften, Industrieanlagen, Flughäfen, Lkw-Umschlagplätze etc.